Freitag, 11.02.2022

Referenten: Heiner Karuscheit, Ingar Solty

Sozialismus ohne Basis - Arbeiterschaft und Sozialismus in der DDR

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

"Die Halbheiten, Schwächen und Erbärmlichkeiten des ersten Sozialismusversuchs in Deutschland haben den Marxismus in eine tiefe Krise gestürzt, ohne dass die Marxisten bis heute eine überzeugende Antwort auf die Ursachen gefunden haben", meint Heiner Karuscheit in seinem 2021 im Verlag am Park veröffentlichten Buch "Sozialismus ohne Basis - Arbeiterschaft und Sozialismus in der DDR".

Um die Niederlage zu ergründen, geht Karuscheit bis zur Novemberrevolution 1918/19 und dem Erbe der KPD in der SED zurück. Den roten Faden seiner Studie bildet die Stellung der Arbeiterschaft und das Verhältnis der SED zu ihr. Auf dieser Basis beleuchtet er die Entwicklung des DDR-Sozialismus von Ulbricht zu Honecker bis hin zu der klassenpolitischen Konstellation, die das Ende der DDR herbeigeführt hat.

Ingar Solty wird seine kritische Sicht auf die Thesen von Heiner Karuscheit darstellen.

Mit beiden diskutieren wir am Freitag, dem 11. Februar 2022, um 19.00 Uhr, im MEZ, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin-Charlottenburg, nahe U-Bhf. Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Kostenbeitrag: 3 Euro

Zum Schutz der Teilnehmer und Referenten vor einer Infektion mit COVID-19 können wir leider nur Besucher zulassen, die nachweislich geimpft oder genesen sind. Zusätzlich muss entweder ein tagesaktueller negativer Test oder der Nachweis einer Booster-Impfung vorliegen. Schützen Sie sich und andere, indem Sie eine Mund- und Nasenschutzmaske auch im MEZ tragen.

- DDR Sozialismus Referat (104,4 KiB)

Referenten:

Heiner Karuscheit

Heiner Karuscheit ist Jurist und Mitherausgeber der Zeitschrift "Aufsätze zur Diskussion".

Referenten:

Ingar Solty

Autor und Sozialwissenschaftler